

EINLADUNG

Liebe Kollegin und lieber Kollege,

die chirurgische Behandlung von Patienten mit Erkrankungen des Ösophagus oder Magens erfordert schon im Vorfeld eine sorgfältige Planung und interdisziplinäres Vorgehen. Somit haben sich in der Vergangenheit gerade bei lokal fortgeschrittenen Tumorerkrankungen multimodale Konzepte durchgesetzt, die die Prognose dieser Patienten nachweislich verbessern konnten. Hauptbestandteil solcher Konzepte ist die Operation. Der Qualität der chirurgischen Therapie kommt besondere Bedeutung zu, da in vielen Fällen präoperative Radiochemotherapien bzw. Chemotherapien zum Einsatz kommen, die unter Umständen ein erhöhtes operatives Risiko mit sich bringen. Daher ist ein standardisiertes operatives Vorgehen bei diesen doch zum Teil komplexen Operationen von großer Bedeutung.

Mit dem DGAV OP-Workshop wollen wir Ihnen ganz gezielt nicht nur Tipps in der Patientenselektion geben, sondern auch im Rahmen von Live-Operationen Hinweise und Tricks für die Operation und ein mögliches Komplikationsmanagement geben.

Wir und alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Klinik stehen Ihnen 2 Tage lang zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Sie im Namen aller Kolleginnen und Kollegen im Klinikum rechts der Isar in München begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. M. Feith & Prof. Dr. med. J. Theisen

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung Bärbel Fischer
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel. +49 30 2345 8656 29
weifoq@dgav.de
online <https://www.dgav.de/weiter-fortbildung.html>

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und
Viszeralchirurgie e.V.

Tagungsort Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
81675 München

Teilnahmegebühr 375 € für Mitglieder der DGAV
425 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn auf dem Konto der DGAV eingegangen sein. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Stornierung bis sieben Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Teilnahmegebühr an. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Informationen unter
www.dgav.de/weiter-fortbildung/agb.html

Anerkennung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung
wird bei der Landesärztekammer beantragt.

Gefördert von:

Medtronic **OLYMPUS**
Further, Together
500 EUR 400 EUR



aus der praxis
für die praxis



DGAV
OP-Workshop



**Ösophagus- und
Magenchirurgie
Indikationen und
operatives Vorgehen**

27.-28. Januar 2025, München

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. J. Theisen, Prof. Dr. med. M. Feith

PROGRAMM

Montag, 27.01.2025

ÖSOPHAGUS

- 08:00 **Begrüßung**
H. Friess
- 08:15 **Interdisziplinäre Fallvorstellungen**
J. Bachmann
- 08:45 **Präoperative Risikoabklärung/ Patientenselektion**
M. Feith
- 09:15 **Live Op's aus 2 Op-Sälen**

Moderation: J. Theisen
- 13:00 *Mittagspause*
- Vorträge**

Moderation: M. Feith
- 14:00 **Op. Techniken offen/minimal invasiv**
J. Theisen
- 14:30 **Komplikationen - Was tun wenn:**
- Anastomoseninsuffizienz
 - Chylothorax
 - Bronchoösophageale Fisteln
- M. Feith*
- 15:30 *Diskussion: J. Theisen*
- 16:30 *Ende Tag 1*

Dienstag, 28.01.2025

MAGEN

- 08:15 **Interdisziplinäre Fallvorstellungen**
J. Bachmann
- 08:45 **Lymphadenektomie - Welche LK Stationen müssen reseziert werden?**
J. Bachmann
- 09:15 **Live Op's aus 2 Op-Sälen mit Moderation**

Moderation: J. Theisen
- 13:00 *Mittagspause*
- Vorträge**

Moderation: J. Theisen
- 14:00 **Multimodale Konzepte und Konsequenzen für die Chirurgie**
S. Naisar
- 14:30 **Minimal invasives Vorgehen und Rekonstruktion nach Gastrektomie**
D. Reim
- 15:00 **Abschlussdiskussion**
J. Theisen
- 15:30 *Ende Tag 2*

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Marcus Feith

Prof. Dr. med. Jörg Theisen

*Chirurgische Klinik
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München*

Referenten

PD Dr. med. Jeanine Bachmann

Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess

Prof. Dr. med. Daniel Reim

Dr. med. Sara Naisar

*Aus der Chirurgischen Klinik
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München*